

Gemeindenachrichten

Mitteilungen des Bürgermeisters der Marktgemeinde Aschach a. d. Donau

Nr. 6/2014

KUNDMACHUNG

Gemäß den gesetzlichen Bestimmungen des § 9 OÖ Gemeinde-Dienstrechts- und Gehaltsgesetzes 2002, des Oö. Objektivierungsgesetzes 1994 und des OÖ Gemeinde-Gleichbehandlungsgesetzes wird die nachstehende Planstelle zur Besetzung ab 1. Oktober 2014 ausgeschrieben.

Kindergartenpädagoge/–pädagogin — Stützkraft Entlohnungsgruppe 12b1

Beschäftigungsausmaß ca. 10 bis 15 Wochenstunden befristet für die Dauer des Bestandes der Integrationsgruppe

Voraussetzungen:

- Freude am Umgang mit Kindern
- Hohes Verantwortungsbewusstsein
- Handwerkliches Geschick und Kreativität
- Emotionale Belastbarkeit
- Teamfähigkeit

Allgemeine Voraussetzungen:

- österr. Staatsbürgerschaft (wird auch dr. Staatsangehörigkeit eines Landes erfüllt, dessen Angehörigen Österreich aufgrund eines Abkommens—EWR bwz. EU—dieselben Rechte für Berufszugang zu gewähren hat wie Inländer(inne)n
- Abgeschlossene pädagogische Ausbildung für Kindergärtner(innen)
- Persönliche, gesundheitliche, fachliche Eignung für die vorgesehene Verwendung
- Ausreichende Kenntnisse der deutschen Sprache in Wort und Schrift

Auswahlverfahren:

- Möglichkeit einer Vorauswahl aus verwaltungsökonomischen Gründen
- Vorstellungsgespräch vor dem Personalbeirat der Marktgemeinde Aschach/Donau
- Beschlussfassung durch den Gemeindevorstand der Marktgemeinde Aschach/Donau

Bewerbungsgesuche sind bis spätestens Freitag, 29. August 2014 beim Marktgemeindeamt Aschach/Donau abzugeben.

Dem Bewerbungsgesuch sind folgende Urkunden und Nachweise (Fotokopien) beizulegen: Geburtsurkunde, Staatsbürgerschaftsnachweis, eventuell Heiratsurkunde und Geburtsurkunden von Kindern, Schulabschlusszeugnisse, Arbeitszeugnisse von bisherigen Arbeitgebern und allfällige Zeugnisse.

Für nähere Auskünfte steht Fr. AL Karin Rathmayr (Tel. 07273/6355-10, e-Mail: karin.rathmayr.@aschach-donau.ooe.gv.at) gerne zur Verfügung.

Aschach/Donau 29. 7. 2014

Der Bürgermeister Ing. Friedrich Knierzinger eh.

Tel.: 07273/6355; Fax: 07273/6355-17 Mail: gemeinde@aschach-donau.ooe.gv.at www.aschach.at

ALTPAPIER— Sammlung direkt beim Haushalt







und die Gemeinden des Bezirkes Eferding!

Details zum neuen Altpapier-Sammelsystem finden sie umseitig!

Die Altpapierhaushaltssammlung kommt!

• Mehr Leistung bei gleichen Kosten

Vorrangiges Anliegen des Bezirksabfallverbandes Eferding und der Gemeinden ist die kontinuierliche Verbesserung der Wohn– und Lebensqualität für die BürgerInnen. Im Sinne des Umweltschutzes, der Servicequalität und der Kosteneffizienz kann Ihnen die Altpapiersammlung "ab Liegenschaft als neues, kostenloses Sammlungssystem angeboten werden.

· Altstoffsammlung leicht gemacht

Die Altpapiersammlung vor dem eigenen Haus stellt nicht nur eine große Erleichterung für weniger mobile Personen dar, auch der missbräuchlichen Verwendung der Containerstandplätze wird tatkräftig entgegengewirkt.

Mit Ausstattung der Haushalte werden die derzeit auf öffentlichen Plätzen befindlichen Papiercontainer abgezogen. Somit wird ein weiterer Beitrag zu einer lebenswert sauberen Gemeinde geleistet.

• Teilnahme und Entleerung

Die Teilnahme am neuen Sammelsystem ist freiwillig! All jenen Bürgern die die Papier-Haussammlung in Anspruch nehmen wollen, wird kostenlos eine 240 Liter Papiertonne zur Verfügung gestellt. Die Entleerung der Tonne findet 6 wöchentlich statt.

NEU: ALTPAPIERTONNE

Anträge können ausnahmslos nur von Hausbesitzern oder deren Verwaltern gestellt werden. Die Tonnen bleiben Eigentum des BAV Eferding und werden leihweise zur Verfügung gestellt. Schäden oder Verluste von Papiertonnen sind dem BAV unverzüglich zu melden. Bei Missbrauch der Gefäße für andere Zwecke als der Altpapiersammlung, behält sich der BAV Eferding vor diese ohne weitere Begründung einzuziehen. Die Teilnahme an dem neuen Sammelsystem ist freiwillig und kostenlos! Sollte keine Teilnahme gewünscht sein, kann eine später gewünschte Teilnahme in Rechnung gestellt werden!

Um den Bedarf an Sammelbehältern zu ermitteln ersuchen wir Sie, am untenstehenden Abschnitt, Ihre Nichtteilnahme zu vermerken und umgehend (innerhalb von 10 Tagen) am zuständigen Gemeindeamt abzugeben!

[[6	NEIN, ich möchte keine Papiertonne! Ich werde mein Altpapier hinkünftig im Altstoffsammelzentrum abgeben! Mitteilung, auch per Telefon, Fax oder E-Mail möglich!
 erklärnno	Vor– und Zuname:
l ä	
١ج	Telefon: Unterschrift:
 Verzich	Zutreffendes ankreuzen und den abgetrennten Abschnitt beim Gemeindeamt abgeben! Bei Fragen wenden Sie sich bitte an das Gemeindeamt oder an den BAV Eferding 07272/5005-20

CHECKLISTE -

- Zeitungen, Illustrierte
- Kataloge, Prospekte
- Hefte, Briefe, Kuverts (auch mit Adressfenster)
- Schreib- und Büropapier
- Bücher
- Kartonagen, Schachteln (flachgelegt)
- Packpapier
- Papiertragetaschen
- Papiersäcke restentleert
 (z. B. Mehl- und Zuckersackerl)
- Milch- und Getränkepackerl
- Verschmutztes oder fettiges Papier
- Verschmutzte Papiertaschentücher, Küchenrollen, Servietten
- Beschichtete Kartonverpackungen
- Kohle- und Durchschlagpapier
- Wachspapiere
- Etiketten
- Tapeten
- Fotos, beschichtete Ansichtskarten
- Andere Altstoffe

Wichtig:

- Tonne am Straßenrand positionieren!
- Tonne mit der Deckelöffnung zur Straße stellen!
- Tonne am Vortag des Abholungstages bereitstellen (die Entleerungstour beginnt um 6.00 Uhr)
- Gute Zufahrtsmöglichkeit muss für die Entleerung gegeben sein (3-Achsen-LKW, befestigte Wendemöglichkeiten)
- Kartonagen bitte falten!
- Größere Mengen können im nächsten ASZ abgegeben werden!

Teilnahme:

- Voraussetzung für die kostenlose Teilnahme ist der Anschluss an die Restabfallabholung:
 120 l Restabfall/gratis 240 l Altpapiertonne
 1100 l Restabfall/ gratis 1100 l Altpapiercontainer
- Betriebe können sich einen 1100 l Altpapiercontainer kostengünstig beim BAV anmieten (Anmietung auch möglich, wenn Betrieb nicht an die Restabfallabfuhr angeschlossen ist!)
- Die Tonne kann von mehreren Haushalten gemeinsam genutzt werden—selbst wenn diese auf benachbarte Grundstücken wohnen.

Die Abholung erfolgt alle 6 Wochen!
Die Termine der Tonnenaufstellung und der
Entleerungen werden über eine Gemeindeaussendung bekanntgegeben.